

Ist unser Bildungssystem jungenfeindlich?

Beitrag von „nihilist“ vom 18. September 2024 18:44

mannomann, frauofrau, hier hagelt es ja sexismus, bis die ärztin kommt!

warum in aller welt muss ein vorbild das gleiche geschlecht haben? ein vorbild kann ja auch in anderen eigenschaften anders sein, z.b. können kinder auch erwachsene vorbilder haben oder deutsche japanische vorbilder etc....

warum ist es eigentlich salonfähig, dauernd von "jungen" und "mädchen" zu reden und diese sogar in gruppen einzuteilen, wo doch seit jahrzehnten jeder weiß, dass man das z.b. mit hautfarben auf keinen fall tut?

wieso halten wir unseren hoseninhalt krampfhaft bedeckt, reden dann aber dauernd drüber?

es wäre so toll, wenn jungen menschen endlich mal beigebracht würde, dass das geschlecht als eigenschaft einer person uns nichts über diesen individuellen menschen sagt, außer, in welche klotür er in den meisten schulen gehen soll und, leider, unter welchen vorurteilen er leiden muss. es gibt doch das praktische wort "kinder".. gerade in der grundschule ist das eine so gute chance, nicht mehr "jungs" / "mädels" (da denke ich immer an "deutsche mädels 😞) sagen zu müssen. nehmt doch jedes kind individuell, wie es ist, dann fühlt es auch keinen drang, sich stereotyp entwickeln zu müssen und kann den klischees trotzen, ohne sich deshalb im falschen körper fühlen zu müssen!

wenn ich schon das wort "jungsthemen" höre.. ich hoffe, das bleibt ein foreninternes wort und wird niemals vor kindern gesagt!